

## Das Chorjahr 2014 im Rückblick

Beginnend mit dem ersten seiner drei Traditionskonzerte lud der Chor Weidling zum Frühlingskonzert unter dem diesjährigen Motto „Wenn alle Brunnlein fließen...“ am Samstag, den 26. 04. 2014 um 19.30 Uhr in den Saal des Weidlinger Ortszentrums (WOZ) ein und eröffnete damit das Jahresprogramm 2014.



Auf der frühlingsgemäß geschmückten Bühne wurde dem zahlreich erschienen Publikum Bekanntes und Unbekanntes aus alter und neuer Zeit zum Zuhören und Mitsingen geboten und anschließend mit einem kleinen Buffet auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Das langjährig liebgewonnene Konzert zum Muttertag im Caritas Haus Klosterneuburg musste dieses Jahr wegen des dortigen Um- und Neubaus zwar entfallen, aber gleich darauf gab es am Mittwoch, den 21. 05. 2014 um 19.00 Uhr wieder einen Auftritt im Rahmen des ChöreKonzerts in der Pfarrkirche Floridsdorf mit einem abwechslungsreichen Programm, in welchem vor allem der schneidige Vortrag des bekannten Volkslieds „Hans bleib' do“ vom Publikum mit stürmischen Applaus bedankt wurde.



Wie jedes Jahr herrschte vor dem traditionellen Open - Air - Sommerkonzert „Unter der Lind'n“ wegen der Wetterabhängigkeit große Spannung, ob sich die vielen Vorarbeiten und der Einsatz aller Kräfte hierfür auch lohnen würden.

Anscheinend dürfte der Chor die himmlischen Mächte mit seinem Wohlklang aber derart erfreuen, dass seit 1991 nur einmal wegen Schlechtwetter abgesagt werden musste.

Und so konnte auch dieses Jahr am Freitag, den 13. 06. 2014 um 20.00 Uhr bei sommerlichen Temperaturen wieder eine Serenade den Kirchengarten als langjährig traditionellen Veranstaltungsort mit abendlichen Klängen füllen.

Das Chorprogramm wurde von der Weidlinger Winzerin Renate Meißner mit ihrer Zither solistisch bereichert und dem Publikum mit Unterstützung unseres langjährigen Sponsors, Heurigenwirt „Weidlinger Krauthahn“ Hans Aigner, wie immer ein reichhaltiges Buffet geboten.





*Von einer mehr als drei Jahrzehnte währenden Gemeinschaft wie unser Chor ist aber im Jahresrückblick nicht immer nur Heiteres zu berichten.*

*An dieser Stelle wollen wir in großer Dankbarkeit unserer Freunde Herma und Franz Beller gedenken, die seit Anbeginn der Sommerkonzerte „Unter der Lind'n“ sich stets für die Betreuung des Buffets zur Verfügung stellten und mit viel Liebe und Zuwendung unsere Gäste mit Speis' und Trank betreuten.*

*Herma und Franz gingen beide nach langer und viel Geduld ertragener Krankheit im Frühjahr bzw. im Spätherbst aus diesem Leben. Wir werden uns, besonders bei diesem Konzert, immer mit Wehmut an sie erinnern, aber auch mit Freude, dass wir so viele Jahre mit ihnen verbringen durften.*

Aber das Rad des Lebens dreht sich weiter, auch wenn es bisweilen still zu stehen scheint. Das Chorjahr nahm seinen Fortgang mit den „Highlights“, denn in der seit 2003 bestehenden Reihe „Weidling meets...“ durften wir am Donnerstag, den 19. 06. 2014 um 19.00 Uhr in der voll besetzten Evangelischen Kirche Klosterneuburg die Collegiate School aus Manhattan / NYC präsentieren. Und wiederum haben sich die Konzerte in dieser Reihe als ein „Hammer“ in der Klosterneuburger Kulturszene bewiesen.



Zu Anfang des ersten Teils des Konzerts unter dem Titel „Weidling meets New York“ und dem Motto „Classic and Bluegrass“ durfte der Chor Weidling die Gäste aus den USA sowie das Publikum mit österreichischen Volksliedern begrüßen.

Danach spannte der Boyschorus und ein Streicherensemble der Gäste aus den USA einen weiten musikalischen Bogen von Werken des Barocks bis zu Oldies der 70er und 80er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts und zeigten damit, wie die europäische Musiktradition auch hier ihre Fortsetzung, aber auch eine durchaus eigenständige Weiterentwicklung gefunden hat.



Im zweiten Teil des Konzerts machte die Bluegrass Band aus Schülern und Lehrern der Collegiate School das Publikum mit „Bluegrass“ bekannt, einem Musikstil der US-amerikanischen Countrymusic, der in den 30er-Jahren des vorigen Jahrhunderts entstanden ist.

Das typische Klangbild aus Fiddle, Mandoline, Gitarre, Banjo und Kontrabass zusammen mit den unglaublich mitreißenden Rhythmen trieb die Zuhörer zu fulminanten Ovationen, welche sogar die solide Konstruktion der modernen Kirche erzittern ließen.







Auch das anschließende Zusammentreffen beim Bergheurigen Trät - Wiesner in Weidling konnte natürlich nicht ohne Zugaben dieser Band vorübergehen.

Als Dank und zum Abschied erhielt der musikalische Leiter Martin Rutishauser die hierorts übliche „Liebesgabe“.



Ein denkwürdiger Abend und ein Konzert, mit dem sich der Chor Weidling als Organisator dieser Begegnung und die Evangelische Kirche Klosterneuburg als Veranstaltungsort einmal mehr als ein Focus der Klosterneuburger Kulturszene präsentieren konnten.

O Fortuna, velut Luna statu variabilis ...

Oh Fortuna, unstete Göttin des Glücks, du kommst und gehst wie Frau Luna...

Wie bei vielen gemeinsamen musikalischen Projekten in der Vergangenheit hat der Chor Weidling am Donnerstag, den 10. 07. 2014 um 19.30 Uhr an dem mit der Aufführung der „Carmina burana“ von Carl Orff auch äußerst erfolgreichen Benefizkonzert im Kaiserhof des Stiftes Klosterneuburg als Mitwirkender teilgenommen.

Das musikalische Erlebnis nach den anstrengenden Proben, das wunderbare Wetter an diesem Abend, der hervorragende Besuch mit einem entsprechend guten finanziellen Ergebnis für soziale Zwecke und der tosende Applaus des Publikums als Lohn der Bemühungen werden allen Mitwirkenden stets in Erinnerung bleiben.



Hierzu gibt es in unserer Homepage einen ausführlichen Bericht auf der Seite NACHLESE / 2014 - Benefiz Carmina burana.

Nach der Sommerpause wurde Anfang September wieder der Probenbetrieb aufgenommen und von Freitag, den 24. 10. bis Sonntag, den 26. 10. 2014 das alljährliche 3-tägige Probenseminar abgehalten, wo die für die Auftritte in der Adventzeit vorgesehenen und davor bereits einstudierten Werke perfektioniert wurden. Wie üblich fand gleichzeitig mit dem Seminar im WOZ auch die Generalversammlung statt.



„Ein feste Burg ist unser Gott!“

Als Dank an die Evangelische Gemeinde Klosterneuburg für die Bereitstellung der Kirchenräumlichkeiten zur Abhaltung des Konzerts „Weidling meets New York“ wurde am Freitag, den 31. 10. 2014 die musikalische Gestaltung des Reformationsgottesdienstes mit Werken von Felix Mendelssohn - Bartholdy, Max Bruch und Hugo Distler übernommen.

Mit Beginn der Adventzeit neigt sich das Jahr zwar langsam dem Ende zu, auf den Chor Weidling warteten aber noch einige Auftritte.

Wie schon in den beiden vergangenen war auch in diesem Jahr die musikalische Gestaltung der Festmesse zum Hochfest Mariä Empfängnis am Montag, den 08. 12. 2014 um 11.00 Uhr in der Stiftskirche Klosterneuburg eine große Aufgabe, der sich Chorleitung und -mitglieder wieder mit großem Engagement stellten.

Zu diesem Hochamt wurden die Messe Nr. 2 in G - Dur DV 167 für Soli, Chor und Orchester von Franz Schubert sowie das Graduale „Sancta Maria, mater Dei“ von Wolfgang Amadeus Mozart KV 273 und das deutsche Marienlied „Lasst uns all' Mariam loben!“ von Georg Matthias Monn zur Aufführung gebracht. In den Soli waren Angela Amtmann, Sopran, Frederick Green, Tenor, sowie Florian Amtmann und Hermann Seydl, Bass, zu hören. Den Orgelpart übernahm Gabriele Höfer.



Im Rahmen der Konzerte in den Seniorenheimen gab es am Freitag, den 12. 12. 2014 um 15.00 Uhr im Geriatriezentrum Klosterneuburg der Stadt Wien ein liebevolles, aber wegen der bevorstehenden Schließung des Heims leider auch letztes Adventkonzert mit Liedern und Lesungen für die Seniorinnen und Senioren, die auch zum Mitsingen eingeladen wurden.



Danach nahm der Chor um 16.45 Uhr noch einen Ortswechsel zu einem Adventliedersingen am Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz vor.



„Lasst uns das Kindlein wiegen...“

Unter dem Titel dieses Krippenlieds aus Auersthal in NÖ wurde das Chorjahr mit der traditionellen „Adventeinkehr“ am Samstag, den 20. 12. 2014 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul als Fixpunkt des Weidlinger Advents abgeschlossen. Zur Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage war weihnachtliche Chormusik, unterstützt von Susanne Raschbacher und Elisabeth Friedrich an den Hackbrettern, zu hören.



Eine atemlose Stille trat in der Kirche ein, als zum Ausklang des Konzerts und zu den Ovationen des Publikums über dem Haupt des Chorleiters im Lichterschein des Adventkranzes ein feierlich um sich blickender Weihnachtsengel erschien.

Anschließend durfte sich das ob dieses wunderbaren Ereignisses tief ergriffene Publikum mit Glühwein der Weidlinger Pfadfindergilde „Slatin Pascha“ stärken.

**Mit diesem letzten Auftritt in 2014 ging für den Chor Weidling wieder ein erfülltes und erfolgreiches Jahr zu Ende. Wir danken für die viele Hilfe und Unterstützung innerhalb und außerhalb des Chors, ohne die unsere Veranstaltungen nicht möglich wären, vor allem aber unserem Publikum, dessen Sympathie und Treue uns stets motiviert, mit Freude ein neues Chorjahr zu beginnen.**